

... OBERÖSTERREICH



Dr. Wolfgang Holzmannhofer, Richter des Landesgerichtes Wels

Als Strafrichter habe ich vorwiegend mit der Vergangenheit von Menschen zu tun, wobei meist einschneidend und nachhaltig in die Gegenwart und Zukunft von Personen eingegriffen wird. Bei Prognoseentscheidungen des Gerichtes geht der Blick auch nach vorne. Die Aussichten sehen oftmals ungünstig aus, nicht nur oberflächlich betrachtet, sondern strukturelle und tiefverwurzelte Probleme bei meiner „Klientel“ fordern geradezu begleitende Maßnahmen, die ein gesetzeskonformes Verhalten in der Zukunft zwar nicht garantieren (können), aber begleitend und unterstützend mitwirken sollen.

NEUSTART ist für mich zukunftsorientiert ausgerichtet und versucht als verlässlicher Begleiter den Probanden Stabilität zu geben. Das ist unverzichtbar und macht Hoffnung: Nicht nur für die Gesellschaft, sondern vor allem für die Klienten von NEUSTART, die ohne die Hilfe dieser Einrichtung aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation oft völlig chancenlos sind.

Wenn das Zusammenspiel der Institutionen funktioniert und das nötige Bemühen (und wohl auch Glück) auf Seiten des straffällig gewordenen Menschen gegeben ist, erinnert mich dieses System an Zahnräder. Diese sind jedoch zahnlos, wenn jedes für sich alleine arbeitet. Sinn machend wird es erst dann, wenn die einzelnen Teile des Ganzen zusammenwirken und ineinander greifen und sodann zum Wohle aller, und hier vor allem natürlich für jene, die diese Hilfe dringend auf ihrem Weg benötigen, arbeiten. Oft gelingt das – und dann ist das nicht nur ein großer Erfolg für NEUSTART, sondern zeigt den richtigen Weg für die gesamte Gesellschaft im Umgang mit (einem Spektrum der) Kriminalität auf.



Zahlen und Daten:

Hauptamtliche MitarbeiterInnen inkl. Verwaltung: 112
Ehrenamtliche BewährungshelferInnen: 152
Betreute Personen: 5.260

Nina Katharina Wurm, ehrenamtliche Bewährungshelferin NEUSTART Linz-Steyr
Bereicherung für's eigene Leben, aus den Fehlern der anderen lernen zu können und dem anderen helfen zu können aus seinem Schlamassel herauszukommen.

Rudolf Neuwirth, ehrenamtlicher Bewährungshelfer NEUSTART Linz-Steyr
Wenn man selber in einem Schlamassel ist, ist man froh wenn einem jemand hilft.

Walter Affenzeller, ehrenamtlicher Bewährungshelfer NEUSTART Linz-Steyr
Das gegenseitige Helfen macht das eigene Handeln bewusster. Es macht einen großen Sinn für mich, wenn ich jemand in die Lage versetzen kann, seinen eigenen Weg zu gehen.

Eva Leinhart, ehrenamtliche Bewährungshelferin NEUSTART Linz-Steyr
Bewährungshilfe ist: ein Stück Weg mit jemanden gehen. Und ich bewundere die Klienten oft - auch wenn sie starke Defizite aufweisen - wie sie diese kompensieren und trotzdem ihr Leben meistern.

Gisela Neuwirth, ehrenamtliche Bewährungshelferin NEUSTART Linz-Steyr
Da bin ich eigentlich stolz, wenn meine Klienten ihr Leben wieder alleine meistern.

Martin Angerbauer, ehrenamtlicher Bewährungshelfer NEUSTART Linz-Steyr
Ein Erfolg ist schon das, wenn Klienten die Sicht, dass es sich um einen Zwangskontext handelt, ablegen können und von sich aus die Bereitschaft entwickeln, Hilfe anzunehmen.